

Vollversion: eScan Internetsicherheitssuite

PC und Notebook absichern

Mit der Vollversion eScan erhalten Sie eine vollwertige Sicherheitslösung mit einer kompletten Lizenz für sechs Monate. Im Gegensatz zu den meisten kostenlosen Anti-Viren-Programmen bietet eScan eine viel größere Bandbreite an Schutzfunktionen. Neben der klassischen Virenerkennung, die Dateien auf Schädlinge untersucht, bietet das Programm noch eine Komplett-Abschirmung Ihrer E-Mails. Das funktioniert mittels einer Integration in Outlook und einer automatischen Überwachung des E-Mail-Verkehrs. Hierbei besitzt eScan zusätzlich eine Anti-Spam-Funktion, die anhand einer regelmäßig gepflegten Whitelist verdächtige E-Mails in einen Spamordner packt. Daneben nimmt die Sicherheit auch des Themas der Endgerätesicherheit an und damit des relativ neuen Phänomens der USB-Viren. Nachdem USB-Sticks zum Standard des schnellen, mobilen Datenaustauschs geworden sind, steigt auch die Anzahl der Viren und Trojaner, die sich automatisch über die Auto-Play-Funktion von USB-Geräten installieren. EScan überwacht diesen Zugang und hindert Viren solcher Art an der Verbreitung. Der Scan Ihrer Dateien und Festplatten – egal, ob intern oder

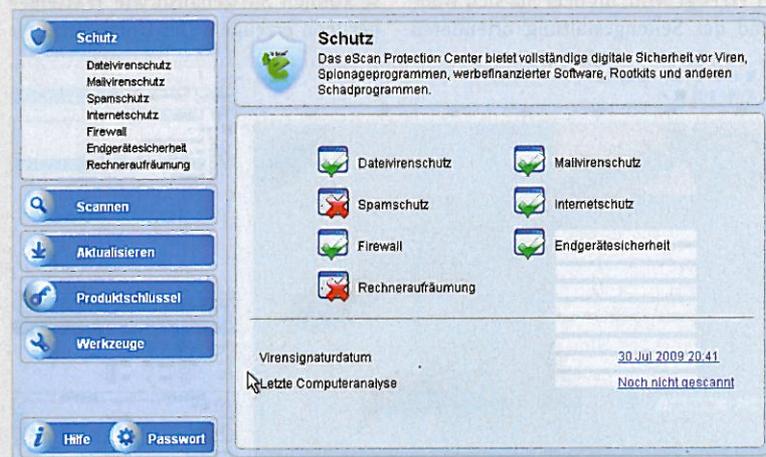
extern – beschränkt sich nicht nur auf die bloße Datenstruktur. Auf Wunsch kann ein Deep-Scan des Systems durchgeführt werden. Dieser schließt den Arbeitsspeicher, die Registrierung und die Systemordner sowie die Windows-Dienste mit ein. **Tipp:** Der Scan des gesamten Systems kann auch anhand eines Planes durchgeführt werden. Dieser kann frei konfiguriert werden, d. h., Sie können nicht nur die Zeit einstellen, sondern auch die Art des Scans und den Umfang. Der Funktionsumfang bietet aber auch eine Rechneraufräumung an, die Ihren

Computer zu einer vorgeschriebenen Zeit von Altlasten säubert. Dies umfasst sowohl Ihren Browser als auch das komplette System. So können Sie auf Wunsch Cookies löschen oder den Papierkorb zu einer vorgeschriebenen Zeit leeren lassen. **Tipp:** Fortgeschrittenere Optionen schließen die Säuberung von TEMP-Ordern mit ein. Wobei diese Funktion aber eher für den erfahrenen Nutzer gedacht ist, da vor der Reinigung die Ordner manuell bestimmt werden müssen. Somit erhalten Sie mit eScan eine absolute Sicherheitsgarantie. (Manuel Morschel/ts) ■



Videoworkshop:

Unter www.pcraxis.de/videos können Sie das Präsentationsvideo des Programms gratis anschauen.



EScan liefert neben einem Virenschutz zusätzlich eine Personal Firewall

E-Mail-Schutz und Firewall nutzen

EScan kann mehr als die Standard-Anti-Viren-Lösung. So bietet es viele Funktionen, die Sie eventuell noch nicht kennen und erst manuell aktivieren müssen:

1. Klicken Sie in der Taskleiste auf das eScan-Symbol. Nun gelangen Sie in das Protection-Center, von dem aus Sie alle Einstellungen vornehmen können.



Klicken Sie jetzt auf „Mailvirenschutz“. Hier können Sie Ihr E-Mail-Programm konfigurieren und eScan an dieses anpassen. Hierzu klicken Sie auf „Einstellungen“. In der Regel wählt eScan die Outlook-Installation des Windows-Betriebssystems aus. Benutzen Sie einen anderen E-Mail-Client, müssen Sie diesen hier definieren.

2. Ein zusätzlicher Schutz Ihrer Mails und vor allem Ihrer Nerven ist der Spamschutz. Hierbei unterteilt das Programm in Spam- und in Phishing-Schutz.

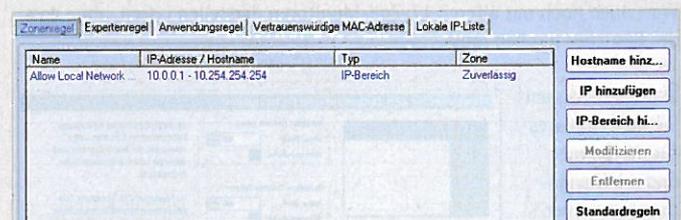


Diese Funktion müssen Sie erst aktivieren. Leider funktionieren die Anti-Spam-Vorkehrungen nur mit einer Outlook-Installation.

3. Zudem enthält eScan eine voll funktions-tüchtige Firewall. Klicken Sie, um diese zu konfigurieren, auf „Schutz/Firewall“. Hier sehen Sie einen kurzen Überblick über die ein- und ausgehenden Verbindungen und ob diese erlaubt oder blockiert worden sind. Um die Firewall genauer zu konfigurieren, klicken Sie auf „Einstellungen“.



4. Hier können Sie die Firewall ganz nach Belieben konfigurieren. Entweder läuft dies über IP-Bereiche oder einzelne IPs ab, die Sie unter dem Punkt „Zonenregel“ freischalten können, oder über einzelne Programme.



Diese Zugriffe konfigurieren Sie über „Anwendungsregel“. Fortgeschrittene User können zudem Zugriff nur über feste MAC-Adressen gewähren.